

**Abstract:**

In der vorliegenden Arbeit wurde in insgesamt 6 Experimenten untersucht, inwiefern die visuelle Oberfläche zusätzlich zur jeweiligen Aufgabenstruktur wirksam ist. Der Einfluss von Oberflächenattributen war bei einfachen und multiplen Analogien, mit und ohne Hinweis auf den Zusammenhang zwischen den beteiligten Repräsentationen, nachweisbar. Damit wurden die entsprechenden Befunde aus dem verbalen Bereich repliziert. Darüber hinaus ließen sich verschiedene Formen des Transfers sowie unterschiedliche Problemlösestrategien identifizieren, die interessante Impulse für die Theorien analogen Denkens liefern können.

**Keywords:**

Lernen, Problemlösen, Kompetenzerwerb, visuelle Repräsentationen